

Klaus Sauerbeck

Der erzählende Adventskalender

*24 weihnachtliche Geschichten
mit dem Englein Patschelchen*

*für Kindergarten und Grundschule
mit Zeichnungen von Sandra Träger*

Vorwort	6
Die Adventsgeschichten vom Patschelchen	7
1. Dezember: „Hallo, grüß dich!“	8
2. Dezember: Kennst du schon das Patschelchen?	10
3. Dezember: Patschelchen lernt fliegen (Teil 1)	12
4. Dezember: Patschelchen lernt fliegen (Teil 2)	14
5. Dezember: Patschelchens Irrfahrt (Teil 1)	16
6. Dezember: Patschelchens Irrfahrt (Teil 2)	18
7. Dezember: Patschelchen findet ein Hündchen (Teil 1)	20
8. Dezember: Patschelchen findet ein Hündchen (Teil 2)	22
9. Dezember: Patschelchen findet ein Hündchen (Teil 3)	24
10. Dezember: Patschelchen und der Besser-Engel	26
11. Dezember: Patschelchen verändert eine Geburtstagsstorte (Teil 1)	28
12. Dezember: Patschelchen verändert eine Geburtstagsstorte (Teil 2)	30
13. Dezember: Patschelchens Reisen durch Raum und Zeit	32
14. Dezember: Patschelchen bekommt den richtigen Durchblick (Teil 1)	34
15. Dezember: Patschelchen bekommt den richtigen Durchblick (Teil 2)	36
16. Dezember: Schöne Bescherung in der Weihnachtsbäckerei (Teil 1)	38
17. Dezember: Schöne Bescherung in der Weihnachtsbäckerei (Teil 2)	41
18. Dezember: Patschelchen erzählt seine Weihnachtsgeschichte (Teil 1)	44
19. Dezember: Patschelchen erzählt seine Weihnachtsgeschichte (Teil 2)	47
20. Dezember: Patschelchen und der verschwundene Esel	50
21. Dezember: Patschelchen hilft beim Christbaumschmücken	53
22. Dezember: Patschelchen hört die Weihnachtsgeschichte (Teil 1)	56
23. Dezember: Patschelchen hört die Weihnachtsgeschichte (Teil 2)	59
24. Dezember: Patschelchen wünscht „Frohe Weihnacht“ und sagt „Auf Wiedersehen“	62
Na, wie gut hast du aufgepasst? Fragen zu den Texten	65
Singen, spielen und basteln mit Patschelchen:	
Lieder, Gedichte, Rätsel, Rezepte, Bastel- und Malanleitungen	75
Zwei Patschelchen-Lieder	76
Unser Patschelchen-Gedicht	78
Buchstaben- und Wörterrätsel zu den Adventsgeschichten	79
Weihnachtswörter-Rätsel	81
Drei Weihnachtssätsel	82
Was soll das denn heißen?	83
„Frohe Weihnachten“ in aller Welt	84
Mein eigenes Weihnachtsbuch	85
Bastle deine eigene Weihnachtskrippe	86
Das Sitzpatschelchen	87
So erträume ich mir Weihnachten	88
Patschelchen und seine Brille	89
Patschelchens Lieblingspeise: Himmelsplätzchen	90
Lösungen	91



Idee und Entstehung des Buches

Der „Erzählende Adventskalender“ enthält 24 Geschichten für jeden Tag der Vorweihnachtszeit – vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend.

Der Autor, Dr. Klaus Sauerbeck, – nach eigener Aussage ein „unverbesserlicher Weihnachtsromantiker“ – erfand die Geschichten rund um das Weihnachtsenglein Patschelchen ursprünglich für seine eigenen drei Kinder, die sie begeistert aufnahmen. Lesungen in Kindergärten und Schulen bestätigten dies und motivierten den Autor dazu, die Abenteuer des Weihnachtsengels einer noch größeren Leser- bzw. Hörerschaft zugänglich zu machen. So entstand das vorliegende Buch.

Besonders hervorzuheben sind die liebevollen, kindgerechten Illustrationen der Zeichnerin Sandra Träger, die dem „Erzählenden Adventskalender“ seinen ganz besonderen Charakter verleihen.

Zielgruppe und Einsatz des Buches

Der „Erzählende Adventskalender“ wendet sich an alle, die mit Kindern zu tun haben:

Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrerinnen und -lehrer, aber auch Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, Onkel usw. Das Buch ist vielseitig einsetzbar. So eignen sich die Geschichten z. B. zur Einstimmung in einen Kindergarten- oder Schultag, zur Auflockerung für zwischendurch oder zum Ausklang eines Tages, z. B. als Gute-Nacht-Geschichten. Kleinere Kinder werden sich darüber freuen, vorgelesen zu bekommen, größere können dies auch selbst übernehmen. Der Frage- und Bastelteil kann unter Anleitung oder selbstständig bearbeitet werden.

Aufbau und Inhalt des Buches

Der „Erzählende Adventskalender“ besteht aus vier Teilen:

- 1. 24 weihnachtliche Geschichten mit dem Engel Patschelchen**
- 2. Na, wie gut hast du aufgepasst? – Fragen zu den Texten**
- 3. Singen, spielen und basteln mit Patschelchen: Lieder, Gedichte, Rätsel, Rezepte, Bastel- und Malanleitungen**
- 4. Lösungen**

Die Geschichten handeln vom Weihnachtsenglein Patschelchen, das, wie der Name schon andeutet, ein wenig ungeschickt ist und daher allerlei Abenteuer erlebt, die es mithilfe seiner Freunde, z. B. dem heiligen Petrus, Sankt Nikolaus und sogar dem Christkind, allesamt bestens meistert.

Der anschließende Fragenteil möchte die Inhalte vertiefen und die Kinder zum weiterführenden Sprechen über die Geschichten anregen. Eine Lösungsseite gibt rasch Überblick über die richtigen Antworten.

Im dritten Teil des Buches können die Kinder richtig aktiv werden. Neben Liedern, Gedichten und Rätseln finden sich hier auch zahlreiche Bastel- und Malanleitungen, z. B. für selbst gemachte Weihnachtsgeschenke, sowie Rezepte zum Nachahmen.

Ziel des Buches

Der „Erzählende Adventskalender“ möchte ein Mutmach-Buch sein, ein Trau-dich-und-hab-keine-Angst-Buch. Die Kinder sollen anhand der Abenteuer des Weihnachtsengleins Patschelchen sehen, dass Missgeschicke, wie sie jedem von uns tagtäglich passieren, halb so schlimm sind und mithilfe guter, wohlwollender Freunde immer ein gutes Ende nehmen. Im Wechsel von heiteren Begebenheiten und Geschichten zum Nachdenken wird das Weihnachtsenglein den Kindern im Laufe des Buches zu einem echten Freund, auf den man sich jeden Tag aufs Neue freuen kann – bis endlich Weihnachten ist!

*24 weihnachtliche
Geschichten mit dem
Engel Patschelchen*



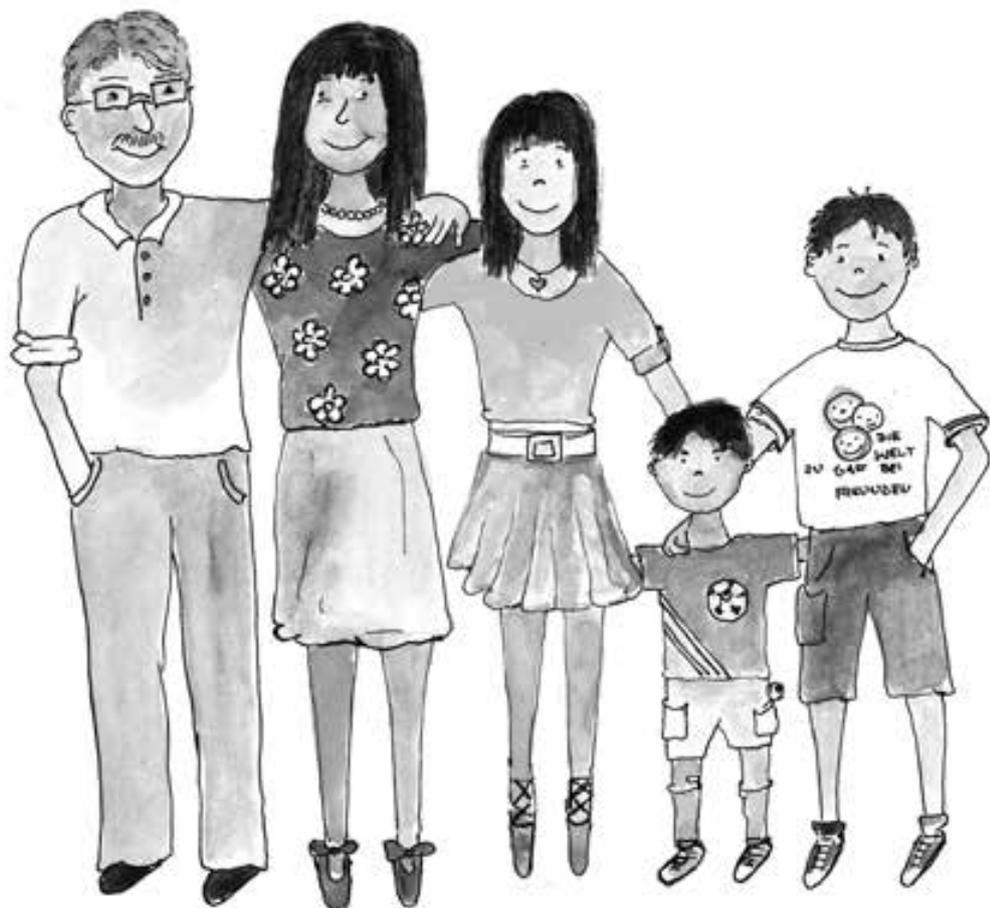


„Hallo, grüß dich!“

Hallo, grüß dich! Ich hoffe, es geht dir gut. Ich weiß natürlich, dass jetzt, mit dem Advent, für dich die Zeit beginnt, in der du auf das Christkind wartest. Ich möchte mit dir gemeinsam warten und dir ein bisschen die Zeit verkürzen. Dazu will ich dir gerne jeden Tag eine Geschichte erzählen. Schade, dass ich das nicht wirklich tun kann, doch dazu bin ich ja viel zu weit weg von dir. Aber ich bin mir sicher, dass Mama oder Papa, Oma oder Opa, Schwester oder Bruder oder sonst jemand dir schon vorlesen werden.

Vielleicht gehörst du ja auch schon zu den größeren Kindern und kannst die Geschichten selbst lesen.

Ach ja, ich möchte mich dir kurz vorstellen. Schließlich sollst du wissen, mit wem du es eigentlich zu tun hast. Also, ich heiße Klaus und habe zu-



KLAUS

LUCIA

JULIA

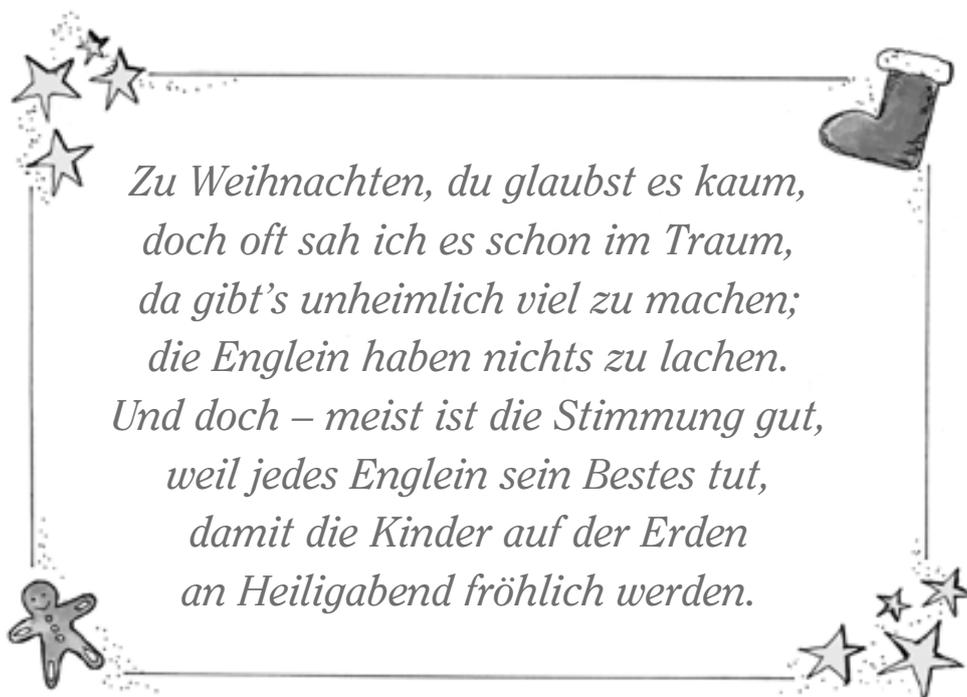
BASTI

FLORIAN

sammen mit meiner Frau Lucia drei Kinder. Kinder, wie du eines bist. Naja, vielleicht ein bisschen jünger, vielleicht auch ein bisschen älter. Der bzw. die älteste von unseren drei „Zwergen“, wie wir sie manchmal nennen, heißt Julia. Meistens sagen wir „Maus“ zu ihr. Als ich anfang, meine Adventsgeschichten aufzuschreiben, war sie sechs Jahre alt. Zwei Jahre jünger ist Florian, den wir auch „Bobberle“ (Keine Ahnung, woher der Name kommt!) oder „Flopsi“ nennen. Und dann gibt’s noch unseren Jüngsten, den Bastian, unser „Froscherl“. Der war damals erst zwei Jahre alt und meine Geschichten haben ihn noch nicht besonders interessiert.

So, jetzt hast du meine Familie und mich ein wenig kennen gelernt. Du weißt nun, wer das ist, von dem die Geschichten des „Erzählenden Adventskalenders“ stammen, die du in den nächsten 24 Tagen hören oder lesen wirst.

Übrigens: Die Schulkinder in meiner Klasse – ich bin nämlich Lehrer – und meine eigenen „Zwerge“ haben mir viele Ideen für diese Geschichten geliefert. Und so sind sie entstanden, die Adventsgeschichten, die dir Freude machen sollen, so wie es mir Freude gemacht hat, sie zu schreiben. So viel kann ich schon verraten: Sie handeln allesamt von Englein. Du weißt bestimmt, dass es im Himmel immer viel zu tun gibt. Das gilt natürlich ganz besonders für die Advents- und Weihnachtszeit:



Also, von diesen Engelchen will ich dir nun jeden Tag erzählen. Aber für heute, denke ich, ist es genug. Ich wünsche dir eine schöne Adventszeit und freue mich schon, wenn wir ab morgen zusammen Geschichten lesen und hören.



Kennst du schon das Patschelchen?

Hallo, da bist du ja wieder. Das freut mich! Und wie versprochen möchte ich dir heute von den Englein erzählen. Du kannst dir ja vorstellen, dass diese besonders in der Adventszeit jede Menge Arbeit haben. Und sie sind natürlich stolz, wenn sie dem Nikolaus und dem Christkind bei den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest helfen dürfen. Von diesen Englein sollst du in den nächsten 24 Tagen eine Menge hören: Was sie erleben, was sie tun, was ihnen Lustiges widerfährt – aber auch von manchem Missgeschick, das ihnen passiert.

Keine Angst, schlimm enden sie nie, unsere Engelsingeschichten, denn wenn die Englein gar nicht mehr weiter wissen, helfen ihnen die drei „Chefs“ oben im Adventshimmel: der Petrus, der Nikolaus und vor allem das Christkind. Hauptperson unserer Geschichten ist ein kleines Englein, dessen richtigen Namen ich gar nicht weiß. Ich weiß aber, dass es ein wenig unbeholfen und tollpatschig ist. Deshalb wird es von allen im Himmel nur „Patschelchen“ genannt.



Dabei fällt mir ein: Ich habe gehört, manche Erwachsenen behaupten, den Nikolaus und das Christkind gibt es gar nicht wirklich. Ich sage dir: Glaub ihnen nicht, sie haben Unrecht! Sie sind einfach zu erwachsen. Erwachsene meinen, sie müssten immer alles erklären. Aber erklären kann man das Christkind nicht.

Darum sagen manche Erwachsene, das Christkind gibt es nicht. Aber wir zwei, du und ich, wir wissen es besser. Du sowieso, denn du bist ein Kind und in solchen Dingen wissen Kinder einfach viel besser Bescheid als die großen Leute. Und ich, weil ich zwar vom Alter her erwachsen, aber im Herzen zum Glück auch immer noch ein bisschen Kind bin. Da habe ich gleich eine Bitte an dich: Drück mir doch ganz fest die Daumen, dass ich nie ganz erwachsen werde. Ich mag nämlich nicht immer alles erklären müssen. Und ich möchte, dass es das Christkind für mich immer gibt. Ich möchte immer daran glauben können. Und deshalb mag ich nicht ganz erwachsen werden. Auf jeden Fall sage ich dir: Glaub nicht, wenn dir jemand etwas anderes erzählt. Das Christkind, den Nikolaus und die Englein im Himmel gibt es natürlich, oder könnte ich dir sonst vielleicht Geschichten von ihnen erzählen?

Ach ja, Geschichten erzählen. Das wollte ich ja eigentlich und jetzt habe ich mich wieder verplaudert. Aber ich meine, das ist ganz gut so, denn das, was ich dir heute gesagt habe, ist mir ganz, ganz wichtig!

Und morgen, wenn du das dritte Türchen deines „Erzählenden Adventskalenders“ aufmachst, lesen wir die erste echte Engelsgeschichte von unserem Patschelchen. Für heute verabschiede ich mich von dir. Und für die kommende Nacht wünsche ich dir die allerschönsten Träume – vom Christkind, vom Nikolaus oder von den Englein im Adventshimmel.

